

wagnerkunstmanagement

Postfach 520318
D-22593 Hamburg
Tel. +49-40-897 20 77 8-0
Fax +49-40-897 20 77 8-3
Mobil +49-171 227 23 54
wagner@wagnerkunstmanagement.de
www.wagnerkunstmanagement.de



im penthouse Giesestrasse 32, II 22607 Hamburg

PRESSEMITTEILUNG

12. Mai 2014

Zur Ausstellung von

Ulrich Hochmann Skulpturen *

Helmut Flaig Bilder *

wagnerkunstmanagement lädt ein zur Vernissage am 19. Juni 2014 von 19.00 bis 21.00 Uhr „im penthouse“ in der Giesestrasse 32, II OG, 22607 Hamburg (Othmarschen). **

Die Ausstellung ist bis zum 10. Juli 2014 geöffnet und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter 0171-227 23 54 zu besuchen. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Presstetermin/ Vorbesichtigung Mittwoch, den 18. Juni 2014 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ulrich Hochmann wird anwesend sein.

Executive Summary

Wir zeigen Bilder von Helmut Flaig, Köngen (Baden Württemberg) und Steinskulpturen von Ulrich Hochmann, Sulzemoos (Bayern). Beide Künstler stellen das erste Mal in Hamburg aus; daher einige hinführende Gedanken zu ihren Werken.

Der erste Eindruck vermittelt dem Betrachter/in krasse Gegensätzlichkeit zwischen den Bildern insbesondere den Zeichnungen von Helmut Flaig und den Steinskulpturen von Ulrich Hochmann. Erst wenn wir uns auf die Werke der beiden Künstler einlassen, erkennen wir Gemeinsamkeiten.

Gemeinsam ist beiden die Bewegung in ihren Werken; die sich in den Bildern von Helmut Flaig durch fließende aber auch „explodierende“ Elemente Raum schafft. Ulrich Hochmann nimmt der Steinskulptur die Schwere und Starre, die dem Material Stein als ein Urelement des Menschen anhaften. Er bringt „Bewegung in die Steinskulptur“: z. B. mit dem stehenden „Wank“ oder dem „Große Rad“. Seine Skulpturen sind aus Nagelfluh, ein für Ulrich Hochmanns Heimat Bayern typischer Stein, und aus Marmor und Beton.

Steinernen Bildwerken haftet der Gedanke von stiller Größe und Starre an. Diesen Gedanken stellt er mit seinen Inszenierungen des „Steinsurfen“ und „Steinschwimmen“ in Frage.

Helmut Flaigs Bilder zeigen in ihrer Bewegung die Freude an den Farben und der Komposition. Es sind bewegte Bilder und bewegende Bilder. Das gestalterische Element begleitet das Gesamtwerk. Angefangen von den Reiseskizzen und Impressionen, die wir nur auszugsweise zeigen können, bis hin zu den farbig komponierten Bildern Acryl auf Papier.

Wollte man das (Lebens) Werk von Helmut Flaig beschreiben, so ist es geprägt durch die Freude an Farbe und Komposition, Gestaltung und Bewegung. Sowohl in den figurativen Studien als auch in den abstrakten bewegten Bildern der letzten Jahre.

Beiden Künstlern ist gemein, dass sie sich vom Figurativen in den neueren Werken gelöst haben.

Und beiden Künstlern haftet ein schalkhafter Spieltrieb inne; ist es bei Ulrich Hochmann seine mobile Steinskulptur „Modula“, die wie eine überdimensionierte Fahrradkette aussieht und immer wieder neu zusammengesetzt wird; so hält uns Helmut Flaig einen liebenswerten Spiegel vor, wenn er die Vernissagen und Kaffeehausszenen mit schnellem Zeichenstift und Pinsel festhält.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Anncatrin I. Wagner

Anlage 6 Fotos

* weitere Informationen zu unseren Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de

** Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln; S 1/ S 11 oder Bus 286 bis S-Othmarschen, dann noch 9 Gehminuten

KurzBio

Ulrich Hochmann

1967 in München geboren

Ausbildung zum Landschaftsgärtner und Steinmetz
Akademie für Gestaltung in München

Ulrich Hochmann lebt und arbeitet in Sulzemoos

Helmut Flaig

1933 in Stuttgart geboren

Ausbildung zum Grafiker und Retuscheur
Studium Grafik und Design in Stuttgart

Helmut Flaig lebt und arbeitet in Köngen